

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur der Gemeinde Zeuthen als Videositzung

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.06.2020
Ort: Videoübertragung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: Uhr

Anwesenheit

Ausschussvorsitz

Herr Jörgen Hassler - SPD

Gemeindevertreter

Frau Brit Mühmert - FDP

Frau Christine Wehle - B'90/Grüne

19:00 Uhr - 19:15 Uhr -(Vertretung für Herrn Reif)

Herr Michael Wolter - CDU

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

ab 19:15 Uhr

Sachkundige Einwohner

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Herr Andreas Krahn - FDP

Herr Marek Neumann - DIE LINKE

Frau Beate Tetzlaff - SPD

Herr Michael Schulz - BfZ

Herr Marco Wiegand - CDU

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Ulrich Miekley -

nicht anwesend

Herr Axel Mieritz -

nicht anwesend

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Laute -

nicht anwesend

Verwaltung

Herr Henry Schünecke -

Frau Christine Urban -

Herr Richard Schulz -

Protokoll

Frau Ina König -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Hassler eröffnet die Sitzung mit einer Tonprobe. Anschließend stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend.

Herr Bruns gibt zur Tagesordnung den Hinweis, dass TOP 6 im Finanzausschuss zu behandeln ist (Bestandsgebäude/kommunales Eigentum). Hinweis von Herrn Hassler: das Thema wird auch im Finanzausschuss behandelt.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
6	6	6			

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 10.03.2020

Keine Einwendungen. Frau Wehle weist darauf hin, dass die Niederschrift der gemeinsamen Ausschusssitzung am 10.03.2020 von beiden Ausschussvorsitzenden zu unterzeichnen ist.

3. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

4. Goethestraße 26a - Vorstellung von Bebauungsvarianten

Herr Schünecké informiert zu diesem TOP darüber, dass am 04.06.2020 zwei Entwürfe im Hauptausschuss vorgestellt wurden und die Fraktionen hierzu Stellungnahmen abgegeben haben. Grundsätzlich wurde dem Vorhaben zugestimmt. Es gab viele Anmerkungen/Hinweise und das überarbeitete Konzept sollte dann im OE vorgestellt werden. Der Vorhabenträger erhält das Wort und weist auf die Bedeutung des Standortes für Ortsbild Zeuthen hin.

Bezüglich der Gestaltung gibt es seitens der Fraktionen keinen eindeutigen Favoriten - "es muss ins Ortsbild passen", Variante 1 wird daher eher bevorzugt. Die Überbauung von Teilflächen der öffentlichen Verkehrsfläche (Fußgängerzone) durch die Kolonnaden findet keine Zustimmung. Da beide Varianten Vorzüge aufweisen, sollten sie anhand der Hinweise zunächst weitergeführt werden und insbesondere die Punkte Kolonnaden und Dachterrasse auf Umsetzbarkeit geprüft werden.

5. Forstweg Ecke Lindenallee - Vorstellung einer möglichen Bebauung

Herr Schünecké informiert darüber, dass der Grundstückseigentümer an die Verwaltung herangetreten ist, weil es einen Betreiber gibt, der an diesem Standort einen Lebensmittelmarkt bauen würde. Dem potentiellen Betreiber wird die Möglichkeit gegeben, die Projektidee vorzustellen.

Grundsätzlich besteht Einigkeit darüber, dass eine Entscheidung davon abhängt, wie das Problem Bahnquerung Forstweg gelöst wird. Unabhängig davon wird die Anlage eines Parkplatzes neben dem Markt nicht befürwortet. Hier sollten flächensparende Lösungen gefunden werden, um die Baumverluste und die Versiegelung der Flächen zu minimieren. Aus der Entscheidung zur Bahnquerungen ergeben sich möglicherweise auch ganz andere Entwicklungsmöglichkeiten in diesem Bereich. Zur Frage, wie das Grundstück baurechtlich zu sehen ist: es gibt eine gültige Genehmigung für eine Tankstelle. Da das Grundstück baurechtlich Außenbereich ist, muss für jede andere Bebauung ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Herr Hassler fasst zusammen: zunächst muss die Frage der Bahnquerung entschieden sein. Hierbei ist es von Vorteil zu wissen, dass es Interesse und Möglichkeiten für eine Bebauung des Standortes gibt und eine gute städtebauliche Lösung kann hier eine Entscheidungshilfe sein.

6 . Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden
Vorlage: IV-019/2020

Die Verwaltung wurde von der Gemeindevertretung beauftragt, die Errichtung von Photovoltaikanlagen (samt Speicherlösung) auf mindestens drei kommunalen Gebäuden prüfen zu lassen. Das Ergebnis der Überprüfung ist in der Konzeptstudie dargestellt. Herr Köpke vom Planungsbüro stellt die Inhalte der Konzeptstudie kurz vor. Voraussetzungen für die Förderung sind: Eigenverbrauch / keine Einspeisung ins Netz und Gebäude, die nicht wirtschaftlich tätig sind. Geeignet für die Förderung sind somit die Gesamtschule „Paul Dessau“ und die Kita „Kleine Waldgeister“. Die Planungskosten werden seitens der Verwaltung im Zuge des Nachtragshaushaltes 2020 beantragt. Die Baukosten sind in der Haushaltsplanung 2021 zu berücksichtigen.

Die Vorschläge werden begrüßt, weitere Möglichkeiten sollen geprüft werden. Die Informationsvorlage wird einstimmig mit einem positiven Votum an den Finanzausschuss empfohlen.

7 . Sachstand Gestaltung Festwiese
Vorlage: IV-021/2020

Auf der Festwiese soll eine möglichst große Fläche für Osterfeuer und andere Veranstaltungen zur Verfügung stehen und es sollen die Spiel-, Aufenthalts- und Bewegungsangebote für Jugendliche vom ehemaligen Spielplatz hinter der Bibliothek (Bolzplatz, Tischtennis, Volley- und Basketball) integriert werden. Frau Bauer stellt noch einmal die bisher untersuchten Varianten vor und erläutert das Ergebnis der schalltechnischen Untersuchung. Problematisch ist der Bolzplatz als die lärmintensivste Einrichtung.

In der Erörterung wird mehrheitlich zum Ausdruck gebracht, dass nicht auf den Bolzplatz verzichtet werden soll. Die Varianten 4 und 5 sollen weiterverfolgt und auch mit den konkret betroffenen Anwohnern abgewogen werden.

8 . Wegeverbindung Große Zeuthener Allee - Springfeldallee
Stellungnahme zur BV-11/2020
Vorlage: IV-023/2020

Gemäß BV-011/2020 war zu prüfen, wie die Wegeverbindung zwischen Große Zeuthener Allee und Springfeldallee in Wildau verbessert und mit Beleuchtung versehen werden kann. Ein Waldweg ist gemäß § 2 Landeswaldgesetz Wald und kann aus Naturschutzgründen nicht beleuchtet werden. Um diesen Status zu ändern, müsste die Wegfläche heraus gemessen und als öffentliche Wegfläche gewidmet werden incl. Waldumwandlung. Die Verkehrssicherungspflicht für den Weg obliegt dann der Gemeinde. Alternativ besteht die Möglichkeit den Weg als Forstweg zu ertüchtigen. Herr Reif weist darauf hin, dass dieser Wege Bestandteil des Fahrradwegekonzepts ist und daher fahrradgerecht hergestellt werden sollte. Herr Hassler erfragt das Stimmungsbild im Ausschuss: 3 Ausschussmitglieder sind für den Ausbau des Weges, 3 Ausschussmitglieder dagegen. Als Grundlage für die Haushaltsplanung 2021 sollen die drei Varianten a) belassen, b) als Forstweg ertüchtigen und c) wie unter Pkt. 2 und 3 ausgeführt als öffentlichen Weg auszubauen.

9 . Sonstiges

- Herr Reif fragt nach der Planung Radweg an der L 400 und schlägt vor, alle Vertreter zu einem gemeinsamen Termin einzuladen
- Herr Reif informiert über ein Gespräch mit Amazon und dem RVS zum Shuttle-Bus: Amazon ist daran interessiert, dass hier ein regulärer Busverkehr aufgenommen wird

Ende des öffentlichen Teils 21:35 Uhr

Der Ausschussvorsitzende fragt, ob Ausschussmitglieder und sachkundige Einwohner jeweils allein im Raum sind. Die Nichtöffentlichkeit im Saal ist hergestellt.

Jörgen Hassler
Ausschussvorsitz

Ina König
Schriftführung

